

JGA Planungshilfe

Mit Spaß in Richtung Ehe!

Die Tradition - Seinen Ursprung hat der Junggesellenabschied in England ('stag night'). Die Männer der Familien trafen sich damals in vornehmer Runde, um die eheliche Reife des Bräutigams zu prüfen und ihn auf die bevorstehenden Pflichten vorzubereiten. Allerdings nicht durch Party & Spielchen - damals wurden Reden geschwungen. Der moderne Junggesellenabschied sieht etwas anders aus und wird in vielen Ländern der Welt ähnlich gefeiert - von von Männern & Frauen! Nach wie vor werden die zukünftigen Eheleute „auf die Probe gestellt“, jedoch stehen heute Spaß und Überraschungseffekt dabei klar im Vordergrund. Frei nach dem Motto: Auf die guten alten Zeiten und die schöne Zeit, die vor uns liegt!

Für die Organisation eines erfolgreichen Junggesell(inn)enabschieds haben wir einmal viele wichtige Infos und Anregungen zusammengefasst, um Euch die Planung ein wenig zu erleichtern. Nehmt euch genügend Zeit für die Planung (ca. 2-6 Monate), damit alles rechtzeitig bestellt, gebucht oder reserviert werden kann. Die Monate Mai bis September sind die Hochsaison der Junggesell(inn)en - da wollt ihr doch nicht zu spät kommen.

Damit ihr immer wisst, wo es lang geht, haben wir für Euch einen JGA-Fahrplan zum Download auf unserer Website bereit gestellt. Darauf können Termine, An- & Abfahrtszeiten, Restaurant-, Bar- oder Clubbesuche sowie weitere Events und Aktionen festgehalten werden.

Eine gute Kommunikation hilft viel. Hierfür haben wir die Gästeliste vorbereitet (ebenfalls als Download erhältlich), die Euch einen Überblick verschafft und das Planen erleichtert. So könnt ihr einen perfekten JGA realisieren, den Ihr niemals vergessen werdet.

Gäste, Termine & Budget

Wer soll kommen?

In der Regel wird der JGA im Kreise der besten Freunde/innen gefeiert. Es ist sinnvoll zunächst eine Gästeliste anzulegen, die einem fortan Überblick verschafft. Email Adressen, Telefonnummern, Shirt-Größe, etc. können hier direkt einmal festgehalten werden, denn es wird noch viel zu kommunizieren geben.

Wann wird gefeiert?

Zugegeben... den passenden Termin zu finden, ist gar nicht immer so einfach. Wann haben alle Gäste Zeit? Wann finden Events statt? Wann bekomme ich einen Tisch? Ein wahrer Balance-Akt, aber das schafft ihr! Achtet darauf, dass der Termin die sonstigen Hochzeitsplanungen nicht gefährdet und plant ggf. auch einen kleinen Hangover am Folgetag mit ein.

Was darf es kosten?

In der Regel werden sämtliche Ausgaben innerhalb der Gruppe fair aufgeteilt. Am besten legt ihr zu Beginn einen Budget-Rahmen fest, mit dem weiter geplant werden kann. Dabei solltet ihr natürlich nicht vergessen, dass die Junggesellin oder der Junggeselle einen Teil der Ausgaben durch Spielchen und Verkäufe wieder eintreiben soll.

Wo wird gefeiert?

Die einen feiern direkt vor der Haustür, andere machen sich auf die Socken in die nächste Großstadt, wiederum andere planen einen Wochenendtrip im Ausland. Egal, wo ihr feiert, wichtig ist: Wo liegt das „Party-Viertel“? Welche interessanten Bars, Clubs, Restaurants gibt es vor Ort? Welche Events oder Veranstaltungen werden geboten? Sprecht Euch zwischendurch ab, damit jeder seinen Spaß bekommt.

Von A nach B

An- & Abtransport der Party-Truppe sowie ggf. eine Unterkunft müssen eingeplant werden. Versucht möglichst ökonomisch zu disponieren, damit ihr nicht ewig in öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs seid. Fahrtkosten sind verpulvertes Budget. Macht Euch einen Fahrplan: Welche öffentlichen Verkehrsmittel gibt es? Brauchen man ein Taxi? Plant auch Verzögerungen mit ein und bloß nicht hetzen! Wer es stilvoll mag nimmt die Limousine.

Der kreative Teil!

Ist der Rahmen für Euren Junggesell(inn)enabschied abgesteckt, kann der Spaß geplant werden!

Motto, Spielchen & Accessoires

Ein Junggesell(inn)enabschied findet immer unter einem bestimmten Motto statt. Je origineller desto besser! Der Junggeselle oder die Junggesellin wird dazu meist in ein extravagantes Kostüm gesteckt und die Freunde/innen kleiden sich in T-Shirts mit passendem Design. Überlegt, was zur Braut/zum Bräutigam passt und versucht ein individuelles Motto zu finden.

Denkt Euch kleine Spielchen aus, mit denen die Junggesellin/der Junggeselle Geld verdienen muss, um Euren Tag mit zu finanzieren. Zum Beispiel könnte man ihn oder Sie als Jukebox verkleidet Songs für Geld singen lassen!?! Zusätzlich können natürlich auch witzige Accessoires verkauft. Anregungen hierzu gibt es haufenweise im Internet.

Das Highlight!

Keines Falls solltet ihr es verpassen, für ein absolutes Event-Highlight zu sorgen, das Euch den gemeinsamen Junggesell(inn)enabschied niemals vergessen lässt. Die Singpoint-Idee: Produziert gemeinsam mit eurem Star des Tages eine eigene CD inkl. Photosession und individuell gestaltetem CD-Cover in einem unserer deutschlandweiten Singpoint Tonstudios. Wir versprechen Euch echtes Tonstudio-Feeling, eine große Portion Spaß und eine einzigartige Erinnerung an diesen besonderen Tag! Der Ohrwurm für den Rest der Feier ist damit garantiert und gleichzeitig habt ihr ein lustiges Highlight für den bevor stehenden Hochzeitstag.

Los geht's - und den Farbfilm nicht vergessen! Mindestens einer sollte alles dokumentieren. Tauscht Eure Telefonnummern untereinander aus ...man weiß ja nie! Viel Erfolg bei der Planung - wir wünschen Euch einen amüsanten Junggesell(inn)enabschied!

Euer Singpoint-Team